

MARIAPFARR

Sommer 2017

K
T
U
E
L
L



Guten Morgen Österreich

Am 18. Juli aus Mariapfarr

„Bitt schea drum“

Senioren helfen Senioren

Essen auf Rädern

Neues Angebot

INHALT

2	Vorwort
3	Aus der Gemeinde
7	Marienheim
8	Kindergarten
8	Tourismusverband
10	Samsunn
11	Trachtenmusikkapelle
12	Gratulationen/Standesamt
15	Aussi-Eini-Kartl
16	Volksschule
17	USC Mariapfarr-Weißpriach
24	Partnergemeinde

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint im September 2017. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Interesse an Mariapfarr Aktuell!

IMPRESSUM

Verleger/Herausgeber
Gemeinde Mariapfarr
Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Franz Doppler bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen
Bilder/Grafiken
Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe
Design/Layout
Gerald Payer
Druck
Samson Druck, 5581 St. Margarethen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden, die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.



Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer,
liebe Urlaubsgäste,

Das halbe Jahr 2017 liegt bereits hinter uns und wir dürfen in der Gemeindezeitung wieder über eine ganze Reihe von Neuigkeiten berichten. Hier sei einmal ein besonderer Dank an all jene gerichtet, die mit ihren Beiträgen dafür sorgen, dass die Gemeindezeitung informativ, umfangreich und interessant gestaltet werden kann und sehr gerne gelesen wird. Einen speziellen Dank möchte ich auch einmal an Gerald Payer aussprechen der die ganze Organisation und das Layout unserer Gemeindezeitung macht.

Das Bauvorhaben „betreutes Wohnen“ schreitet zügig voran und wir liegen genau im Zeitplan.

Die offenen Umwidmungsverfahren konnten dank der Rückwidmungen (knapp 1,4 ha) zwischenzeitlich erledigt werden. Für zukünftige Widmungsverfahren gilt generell zu sagen, dass unsere Baulandbilanz noch immer zu viel gewidmetes und nicht verbautes Bauland aufweist und diese Umwidmungswünsche sicherlich nicht einfach zu erfüllen sind. Es werden weitere Rückwidmungen von bestehendem Bauland in Grünland notwendig sein.

Ich möchte euch hiermit zur Live-Sendung von „Guten Morgen Österreich“ am 18. Juli von 6.00 – 9.00 direkt vom Weiherplatz in Mariapfarr sehr herzlich einladen. Ich bitte euch zahlreich zu kommen um einen bleibenden Eindruck bei den Fernsehzuschauern zu hinterlassen. Mehr dazu auf der nächste Seite.

Besonders hinweisen möchte ich auch auf das neue Angebot „Zustellung von Essen auf Rädern“ für unsere ältere Generation, es gibt dazu ebenfalls einen eigenen Artikel auf Seite 4.

Ich möchte euch auf diesem Weg einen schönen Sommer wünschen und verbleibe

Euer Bürgermeister

„Guten Morgen Österreich“ aus Mariapfarr

Bilder: DRF

Das gesamte Jahr über ist das mobile Studio von „Guten Morgen Österreich“ im ganzen Land unterwegs.

Jede Woche aus einem anderen Bundesland, jeden Tag aus einem anderen Ort. Das voll funktionale Studio besteht aus zwei Trailern, die vom derzeit umweltschonendsten Sattelschlepper aus Österreich gezogen werden. Für die wärmeren Jahreszeiten haben wir dazu noch einen ausklappbaren Balkon.

Am Dienstag, 18. Juli 2017 macht das mobile Studio von „Guten Morgen Österreich“ in Mariapfarr Station. Von 06.00 - 09.00 Uhr wird live vom Weiherplatz aus Mariapfarr gesendet. Alle Gemeindebürger sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Die Pfarrstraße im Bereich des Weiherplatzes ist an diesem Tag bis ca. 12.00 Uhr und auch bereits am Vortag ab 10.00 Uhr gesperrt.



Aus dem Bauamt

Bild: Hermann Jäger

Straßensanierungen

Auch im heurigen Jahr stehen wieder einige Straßensanierungen an. Geplant ist dabei die Gemeindestraßen in Seitling West, Zankwarn und am Panoramaweg zu sanieren bzw. neu zu asphaltieren.

Betreutes Wohnen

Seit ca. 3 Monaten wird nun schon gebaut. Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan und aller Voraussicht nach ist mit der Fertigstellung im kommenden Früh-

jahr 2018 zu rechnen.

Generelle Bautätigkeit

Auch ansonsten ist in der Gemeinde wieder eine rege Bautätigkeit zu sehen. Im Jahr 2017 werden an die zehn Einfamilienhäuser neu gebaut. Möglich gemacht auch durch einige Baulandrückwidmungen - lesen Sie dazu mehr im eigenen Bericht.

Eigenverantwortung

Am Mittwoch, 31. Mai, gab es ein heftiges Gewitter mit Starkre-

gen. Dabei wurden einige Straßen und Wege unterschwemmt, Kanalschächte sowie auch einige Gräben sind dabei übergelaufen. Der erste Weg vieler Gemeindebürger ist dann der Griff zum Telefon um die Gemeindearbeiter bzw. unter Umständen auch die Feuerwehr anzufordern.

Wir möchten Sie jedoch an dieser Stelle bitten an Ihre Eigenverantwortung zu denken. Wenn jeder in solch einem Fall ein wenig selbst mithilft bzw. bereits vorab bei drohendem Unwetter einmal z.B. einen Graben ein wenig ausputzt, dann wäre schon sehr viel geholfen. Auch die Gemeindearbeiter und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr können nicht überall gleichzeitig sein.

Wir bitten deshalb jeden Gemeindebürger um Mithilfe damit mögliche kleinere Überflutungen bzw. auch Schäden bereits vorab vermieden werden können! Vielen Dank!



Essen auf Rädern

Bilder: Marienheim

Seit einigen Wochen gibt es in Mariapfarr und den Verbandsgemeinden des Marienheimes ein neues und wirklich attraktives Angebot für unsere ältere Generationen: Wir bieten Essen auf Rädern inklusive Zustellung an! Das Essen wird im Marienheim zubereitet, während der Woche von Bediensteten des Marienheims und an den Wochenenden und Feiertagen von freiwilligen Mitgliedern des Pensionistenverbandes und des Seniorenbundes zugestellt und von der Gemeinde unterstützt. Ein großes Dankeschön dafür!

Der Preis für das Essen beträgt pro Person € 6,50 und die Zustellung pro Person € 1,50, also gesamt € 8,00 pro Tag. Dieser Preis liegt wesentlich unter den Preisen die andere Hilfsorganisationen für die Zustellung verlangen.

Bei Bedarf einfach melden

Bei Bedarf und Interesse bitte einfach im Marienheim unter der Telefonnummer 06473/8443 melden.

Wir denken mit diesem Angebot einen weiteren Schritt zur Erhöhung der Lebensqualität in unserer Gemeinde geschafft zu haben.



Essensausgabe an Josefine & Mathias Harrer aus Stranach durch Verbandsobmann Bgm. Franz Doppler und Heim- und Pflegedienstleiterin Carmen Schager-Wahlhütter



Einige der vielen Freiwilligen vor dem Marienheim Mariapfarr

Kinderbasar Mariapfarr

Text und Bild: Sabine Gruber

Großes Angebot an Kinderartikeln fand man beim jährlich stattfindenden Flohmarkt am 5. Mai 2017. Es wurde geschmökert, gekauft, verhandelt. Die Turnhalle der Volksschule Mariapfarr war gefüllt mit vielen Spielsachen, Babyartikeln, Büchern, Fahrrädern, Textilien, ... Nicht nur Eltern waren daran interessiert zu verkaufen, auch einige Kinder hatten einen Tisch voll mit ihren Waren und es machte ihnen auch Spaß, Geld dabei umzusetzen. Über einen Zeitraum von drei Stunden hatten die Käufer die



Möglichkeit, zu günstigeren Stücken zu kommen. Wünschenswert von seiten der Organisatorin Sabine Gruber (Lungauer Frauentreff) wäre, wenn das Angebot mehr Personen nutzen würden, um der Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken. Denn: muss alles neu gekauft werden? Bestens versorgt wurden alle durch das Buffet der 4. Klassen, da an diesem Tag auch der Elternsprechtag stattfand.

„Bitt scea drum“ - Senioren helfen Senioren

Text und Grafik: Kristian Philipp

Die ARGE bitt scea drum – Arbeitsgemeinschaft Senioren helfen Senioren – ist ein Verein ehrenamtlich tätiger Senioren, der in Not- und Härtefällen rasch und unbürokratisch zur Seite steht. Egal ob es um eine kleine Reparatur, um organisatorische Hilfestellung oder einen fachlichen Rat geht – ein einfacher Anruf genügt. Der Verein steht allen Seniorinnen und Senioren im Lungau zu Verfügung. Derzeit befindet sich der Verein noch in der Entwicklungsphase. Im geplanten Endzustand sollen

in jeder größeren Gemeinde des Lungaus aktive Vereinsmitglieder zur Verfügung stehen, die hilfesuchenden Senioren in ihrer Umgebung rasch, kostenlos, ehrenamtlich und parteipolitisch unabhängig zur Verfügung stehen können.

Wir suchen deshalb Seniorinnen und Senioren die denken wie wir und die uns helfen! Melden Sie sich einfach, wir würden uns freuen!

Mail: bittstheadrum@gmail.com

Tel: 0664 / 47 297 25



Waldschutzsanierungsprojekt Weißpriach

Text und Bild: Gemeinde Weißpriach

Kürzlich fand die erste Jahreshauptversammlung des Waldpflegevereins Weißpriach statt. Auf Antrag der Gemeinde wurde im Jahr 2016 ein Waldschutzsanierungsprojekt nach Weißpriach geholt und es stehen für die nächsten 20 Jahre € 1.500.000,- an Fördermitteln zur Verfügung. Das Projekt ist voll im Gange und es sind dem Verein bereits über 90 WaldbesitzerInnen beigetreten, darunter auch viele aus Mariapfarr.

Es kamen bereits einige forstliche Maßnahmen zur Umsetzung. Die ersten Fördergelder in der Höhe von ca. € 96.000,- von ca. € 169.000,- Gesamtausgaben wurden bereits Anfang Jänner 2017 ausbezahlt. Die zweite Abrechnung liegt bereits vor und es belaufen sich die Fördergelder auf ca. € 86.000,- von ca. € 151.000,- Gesamtausgaben. Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, am Gemeindeamt Weißpriach zu den üblichen Amtszeiten dem Verein beizutreten. Informationen zum Verein erhalten Sie bei Obmann Stefan Palffy oder Geschäftsführer Ing. Christoph Wiedl.

Auskünfte in forstlicher Hinsicht

betreffend die notwendigen Sanierungsmaßnahmen erhalten Sie in der Bezirksforstbehörde Tamsweg. Wichtig ist es, dass Waldbesitzer, welche eine geförderte Maßnahme ausführen, auch die entsprechenden, mit dem Förster vorbesprochenen Auflagen, einhalten.



Am Montag, 26. Juni 2017, wurde der Nessi-Teich von der Firma AMV Saugbagger das Schilf/Gras weggemäht. Die Arbeiten mit diesem amphibischen Gerät dauerten den ganzen Tag!

LeseSommer - Sei wild und lies was das Zeug hält!

Text und Bild: Gerti Moser

Auch heuer beteiligt sich unsere Bücherei von 1. Juli 2017 bis 15. September 2017 bei der landesweiten Aktion LeseSommer!

Kommt vorbei, holt euch einen LesePass und schon kann es losgehen. Es warten kleine Preise und Belohnungen auf euch - gleichzeitig könnt ihr euer Antolin-Konto auch in den Ferien aufbessern!

Umbauarbeiten

Wegen Umbauarbeiten ist die Bücherei in der Zeit von 21. August bis 1. September 2017 ge-



schlossen! Leihfristen werden selbstverständlich angepasst und es fallen keine zusätzlichen Kosten an.

In diesen zwei Wochen werden die letzten Regale ausgetauscht und alles wieder neu sortiert und eingeräumt. Wir bitten um Ver-

ständnis dass dies sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

Wir freuen uns aber schon jetzt, wenn wir euch in der komplett neu gestalteten Gemeindebücherei dann wieder begrüßen dürfen.

Falls Sie Interesse haben, in unserem Team mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten bei uns.

Es sind auch schon einige Veranstaltungen in Planung. Genaueres erfahren Sie ab September oder auch auf unserer Homepage mariapfarr.bvoe.at.

Flohmarkt der Trödelretter

Text und Bild: Martina Lerchner

Jeden Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr haben die „Trödelretter“ geöffnet. Gegenüber vom Café Prosecco in Mariapfarr befindet sich das Hauptquartier. Neue, alte, hübsche, brauchbare Dinge lassen sich dort finden. Vielleicht entdecken Sie den sechsten Teller Ihres Kaffeeservices, Ihr Lieblingsbuch aus der Kindheit oder Spielsachen für Ihre Kinder und Enkel. Haben Sie neue,

alte, hübsche, brauchbare Dinge zu Hause, über die sich auch andere freuen könnten, dann bringen sie diese doch vorbei. Immer zu den genannten Öffnungszeiten (bitte nichts vor die Tür stellen, die Sachen werden kaputt). Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/2315806 oder 0664/8234694. Die Trödelretter freuen sich über Ihren Besuch!



FAIRTRADE Gemeinde Mariapfarr

Text: Georg Macheiner
Bild: Armin Fingerlos

An Christi Himmelfahrt, dem 25. Mai 2017, wurde die Gemeinde Mariapfarr im Beisein von Landeshauptfrau Stellvertreterin Dr.in Astrid Rössler als 10. FAIRTRADE Gemeinde im Bundesland Salzburg ausgezeichnet. Die Gemeinde Mariapfarr setzt sich mit diesem Bekenntnis nun aktiv für den fairen Handel ein und es werden in Zukunft regelmäßig Veranstaltungen zu diesem Thema angeboten. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Bgm. Franz

Doppler für die Unterstützung und die Zusammenarbeit.

Neben Göriach, Mauterndorf, Tamsweg und Thomatal ist Mariapfarr nun bereits schon die fünfte FAIRTRADE Gemeinde im UNESCO Biosphärenpark Lungau. Die Hälfte aller Salzburger FAIRTRADE Gemeinden sind also Lungauer Gemeinden – darauf kann nicht nur Mariapfarr sondern die gesamte Region stolz sein. Mit der Ernennung von Mariapfarr hat man einen weiteren großen Schritt in Richtung der

FAIRTRADE Region Lungau geschaffen und deshalb möchten wir uns auch bei den anderen FAIRTRADE Gruppen aus der Region, welche unser Fest besuchten, recht herzlich bedanken.

Mit dieser weiteren Auszeichnung ist der Lungau für ganz Österreich ein Vorbild. Durch die FAIRTRADE Gemeinden werden zudem auch die Kernideen des Biosphärenparks gelebt und der Bevölkerung wieder ein Stück näher gebracht: Lasst uns gemeinsam erhalten was den

Lungau auszeichnet und ihn so besonders macht und lasst uns Strategien entwickeln, damit das auch so bleibt und die Menschen gerne in den Region leben wollen und können. Dazu braucht es neben tollen Ideen vor allem die Menschen, die bereit sind mitzuarbeiten und am Geschehen teilzunehmen. FAIRTRADE heißt sich für Gerechtigkeit einzusetzen und sich Gedanken über unsere Zukunft zu machen.

Bei schönstem Wetter und hervorragender musikalischer Umrahmung, wohnten rund 80 Menschen der Verleihungsfeier bei, genossen regionale Schmankerl und Getränke und konnten sich über FAIRTRADE und die Idee dahinter informieren. Die Kleinsten unternahmen mit dem Passepartout Figuren- und Zaubertheater eine Reise in die Märchenwelt.

Nach diesem erfolgreichen Fest beginnt die Arbeit für die FAIRTRADE Gruppe Mariapfarr aber jetzt erst so richtig. Die Planun-

gen für die kommenden Veranstaltungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns über neue Menschen in unserer Gruppe. Wenn auch sie mitmachen wollen dann freuen wir uns wenn

Sie sich einfach melden oder ein Treffen der Gruppe besuchen. Ein einfaches E-Mail an gmaech-einer@hotmail.com reicht dazu völlig aus.



Aus dem Marienheim

Der Sommer hat noch gar nicht richtig begonnen und wir hatten schon die erste Hitzewelle – dies ist für unsere BewohnerInnen natürlich sehr anstrengend und wir sind froh, dass wir unseren kleinen, aber feinen Garten, in dem man wenigstens etwas Schatten findet, haben.

Wie Sie vielleicht schon gelesen haben, wurde für das Haus ein Auto angekauft, um sämtliche Besorgungsfahrten, welche wir bis jetzt mit den eigenen PKW's gemacht haben, durchführen zu können. Wir sind nun auch in der glücklichen Lage, „Essen auf Rädern“ in den Verbandsgemeinden anbieten zu können. Montag bis Freitag wird das Essen durch Mitarbeiter des Marienheims zugestellt – Samstag, Sonntag und Feiertag sind wir in der guten Lage, durch Mitglieder des Pensionistenverbandes und Seniorenbundes freiwillige Fahrer gefunden zu haben. Dafür gebührt ein ganz aufrichtiges „Vergelt's

Gott“. Die Kosten belaufen sich pro Essen und Zustellung auf € 8,00.

Bedanken möchte ich mich bei Birgit Fingerlos, Claudia Hohen-gaßner und den Firmlingen, die wieder tolle Spielenachmittage mit den BewohnerInnen gestaltet haben.

Wir haben auch einen neuen Zivildienner, Herr Thomas Aschbacher aus St. Margarethen, er wird uns bis Ende des Jahres unterstützen. Bedanken möchte ich mich bei den beiden scheidenden Zivildiennern Daniel Granat und Maximilian Marin, die wirklich eine tolle Arbeit geleistet haben und auch ein ganz großer menschlicher Zugewinn für unser Haus waren. Wir wünschen Euch auf Eurem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und hoffen, dass es wie für uns eine ebenso bereichernde Zeit war.

Im Sommer werden wir wieder von einigen fleißigen Damen als Ferialpraktikantinnen unter-

Text: DGKS Carmen Schager-Wahlhütter
Bild: Marienheim



Thomas Aschbacher

stützt. Der Kontakt mit jungen Menschen ist für uns alle immer eine sehr schöne Erfahrung und wir möchten diese nicht missen. Es bleibt mir nur noch übrig, Ihnen und meinem engagierten Team einen erholsamen und sonnenreichen Sommer zu wünschen.

Das Kindergartenjahr ist schon wieder zu Ende

Text und Bild: KG Mariapfarr

Mit Beginn der Sommerferien blicken wir noch einmal auf die letzten Wochen zurück:

Nach den Osterferien suchten die Kinder gespannt ihre gefüllten Osternester. Zur Freude aller hat der Osterhase keinen vergessen. Am 27. April 2017 bekamen wir Besuch von unserem Herrn Pfarrer und Sylvia und gemeinsam feierten wir die Auferstehung „Jesu“ in einem kindlichen Rahmen. Um dann fit in den Frühling zu starten, turnten wir an insgesamt sechs Vormittagen mit dem Frosch „Hopsi Hopper“ von ASKÖ. Dieser gehört zum Projekt „gesunder Kindergarten“ und er brachte uns verschiedenste Turneinheiten mit. Auch der große Turnsaal der Neuen Mittelschule wurde dabei genutzt, das ist für unsere „Kleinen“ immer etwas ganz Besonderes. Der Höhepunkt mit „Hopsi Hopper“ war am 23. Juni 2017 am Sportplatz. Dort fand am Vormittag ein Bewegungsfest mit verschiedensten Spielstationen für die Kinder statt. Am 22. Juni 2017 traf sich die Projektgruppe vom „gesunden Kindergarten“ wieder und es



wurde das vergangene Kindergartenjahr reflektiert und neue Ideen für das nächste Jahr gesammelt. Im Mai wurde im Kindergarten das Theaterstück „Ein Baum geht durch den Wald“ in Kooperation mit der Lungauer Kulturvereinigung aufgeführt. Die Kinder wurden aufgefordert mit durch den „Theater-Wald“ zu wandern und alle hatten großen Spaß dabei.

Am 27. Juni erkundeten wir bei einem Wandertag den „Zauberwald“ in der Muhr. Nach der An-

fahrt mit dem Bus wurden wir von den Kindergartenkindern aus Muhr empfangen und begleitet. Der „Zauberwald“ mit den vielen Geschichten und Rätseln, passend zur Sprachförderung, verzauberte uns dabei.

Bei allen Menschen, die uns das gesamte Kindergartenjahr zauberhafte Momente beschert haben und uns unterstützten, möchten wir uns auf diesem Wege bedanken und wünschen allen einen schönen erholsamen Sommer.

Boden-Kultur-Weg

Texte und Bilder: TVB Mariapfarr

Der Boden-Kultur-Weg, ein gefördertes Leaderprojekt, darf nun offiziell erwandert, erforscht und genossen werden.

Über 11 Stationen erstreckt sich der Rundweg mit informativen Schautafeln zu Boden und Kultur unserer Region:

1) Samson Mariapfarr

Der Boden – Unsere Lebensgrundlage

2) Wasser, die Quelle allen Lebens!

Wasser und Boden

3) Kasmandl

Wald und Boden

4) Schützen Mariapfarr

Was macht der Boden alles?

5) Biosphäre Lungau

Wie entsteht ein Boden?

6) Osterbräuche im Lungau

Boden und Landwirtschaft

7) Lungauer Mundart (Dialekt)

Zerstörung des Bodenaufbaues und der Bodenstruktur

8) Krampus und Nikolaus

Boden und Umweltgifte

9) Die Flachsdörre Bruckdorf

10) Trachtenmusikkpelle

Mariapfarr

Mensch und Bodenverbrauch

11) Stille-Nacht-Lied

Bodenschutz – Was können wir tun?



Bauernherbst

Der heurige Bauernherbst steht unter dem Motto „Kräuter, Wild – und Heilpflanzen im Salzburger Bauernherbst“.

Diesmal laden die Bauern und Bäuerinnen ins schöne Lignitztal ein. Ein Bauernherbstfest ohne

Brauchtum und Kultur wäre nicht zu denken, daher wieder mit dabei der Samson und die Trachtenmusikkapelle Mariapfarr und natürlich zu Beginn des Festes der feierliche Festgottesdienst. Natürlich wird auch an die klei-

nen Besucher gedacht und viele tolle Attraktionen warten, Lange- weile kommt da garantiert nicht auf. Ein ausführliches Programm folgt!

Gäste Ehrungen - Danke an unsere treuen Gäste

10 Jahre

Stefan Rieger bei

Fam. Lerchner/Schlicknhof

Valentin Krutak bei

Fam. Miedl/Häuserl im Wald

Christl und Theo Müller

bei Fam. Novak

Claudia und Wolfgang Duchow-
itsch mit Julia u. Felix

bei Fam. Holzer/Fanningerwirt

Dr. Inge und Dipl.Ing. Peter Ma-
der mit Else bei Fam. Jäger Alois

Frank Lehmann

bei Fam. Sampl/Haus Dorfer

Kerstin und Udo Görlich

bei Fam. Sampl/Haus Dorfer

Sabina und David Kuthan

bei Fam. Novak

Eva und Pavel Mikolas mit Jan

und Jakub bei Fam. Novak

Petra Rajh und Marjeta Breznik

bei Fam. Graggaber

Danijela und Andrej Marolt mit

Pia u. Sara bei Fam. Graggaber

Vesna und Tomislav Zore mit

Klemen und Lina

bei Fam. Graggaber

Sabine und Jürgen Schneider

mit Hanna und Tim

bei Fam. Engel/Fingerlosgut

Ina Giese und Christian Kowaczch

bei Fam. Engel/Fingerlos-
gut

Claudia und Rainer Krauß mit

Jochen und Carina

bei Fam. Moser/Samerhof

Christine und Bernd Deuschle
mit Simon

bei Fam. Moser/Samerhof

Elvira und Bernd Grimm

im Panoramahotel Zum Granitzl

Kenneth Reichl

bei Fam. Ehrenreich-Pichler

12 Jahre

Evelyn und Jürgen Thieme mit

Marcus bei Fam. Sampl

13 Jahre

Mag. Daniela und Peter Garherr-

Lixl bei Fam. Miedl/Häuserl im

Wald

Dr. Verena und Robin Krutak mit

Moritz bei Fam. Miedl/Häuserl

im Wald

Martina und Roman Bolte mit

Jannik bei Fam. Fritz-Rosen-

kranz

17 Jahre

Marianne und Thomas Brauner

bei Fam. Fritz-Rosenkranz

20 Jahre

Christine und Uwe Kretzschmar

bei Fam. Miedl/Häuserl im Wald

Sabine und Jens Philippi

bei Fam. Fritz-Rosenkranz

Angelika und Frank Gehrisch

bei Fam. Neumann Hannes

Andrea und Ing. Andreas Lison-

Dehn im Panoramahotel Zum

Granitzl

Claudia Reichl

bei Fam. Ehrenreich-Pichler

Ingeborg Rotermund

bei Fam. Ehrenreich-Pichler

21 Jahre

Heinz Rotermund

bei Fam. Ehrenreich-Pichler

25 Jahre

Helga und Peter Cavier

bei Fam. Fritz-Rosenkranz

Bärbel und Manfred Wösten-

dieck bei Fam. Fritz-Rosenkranz

28 Jahre

Renate und Horst Weber bei

Fam. Miedl/Häuserl im Wald

30 Jahre

Heidemarie und Bernd Troschek

mit Uwe, Martina und Ingo bei

Fam. Taferner/Muhrerhof

Norbert Rieger bei Fam. Lerch-

ner/Schlicknhof

34 Jahre

Marlies und Dieter Katt im Hotel

Post-Örglwirt

40 Jahre

Heike Rieger bei Fam. Lerchner/
Schlicknhof

Elvira und Bernd Grimm im Pan-

oramahotel Zum Granitzl

50 Jahre

Francoise und Adolf Werk bei

Fam. Graggaber



50 Jahre - Francoise und Adolf Werk
bei Familie Graggaber (r.)

Start in den Sommer

Text und Bilder: Samsunn

Nach der Revisionszeit starten wir in einen hoffentlich heißen und sonnigen Sommer. Es wurde nicht nur geurlaubt, sondern auch zwischenzeitlich gearbeitet. Unsere Außensauna wurde neu renoviert, was von unseren Saunagästen mit Freude wahrgenommen wird. Ein großer Dank gebührt dabei den Firmen Tischlerei Alois und Thomas Pichler sowie Fliesen Kai, welche großartige Arbeit geleistet haben. Alles wurde zur großen Zufriedenheit unsererseits ausgeführt und termingerecht fertiggestellt. Danke!

Einige interessante Details zu unserer alten Außensauna

In unserer alten Außensauna, welche es von Dezember 2004 bis April 2017 gab, haben in 572 Wochen ca. 37.180 Aufgüsse

stattgefunden, das bedeutet bei ca. 3 Litern Wasser pro Aufguss nicht weniger als 111.540 Liter Wasser am Ofen. Rechnet man pro Aufguss durchschnittlich 15 Personen dann waren in diesen 13 Jahren nicht weniger als 557.700 Personen in unserer alten Außensauna. Das bedeutet nicht weniger als dass 28 Mal der gesamte Lungau zu Gast war!

Wandertage

Unsere Saunafreunde Lois Neuman und Chris Breitschädl punkten auch heuer mit organisierten Wandertagen, welche sehr gut angenommen werden. Einer davon fiel in die Revisionszeit und fand am Samstag, den 6. Mai statt. Es ging in die Therme Altenmarkt – Fahrgemeinschaften wurden gebildet. So war der Einblick in eine andere Saunenland-

schaft möglich, was auch sehr interessant war.

Der nächste Wandertag am 8. Juni ging nach Lessach zur Eberlalm sowie Lara-Alm. Als Abschluss gab es eine von allen sehr gut angenommene Jause in der Lerchnerhütte.

Die weiteren Termine

Donnerstag, 6. Juli:

Ludlalm Preber – Halterhütte – Grazer Hütte – Ludlalm

Donnerstag, 3. August:

Metzgeralm Tweng – anschließend Grillparty bei Maria Macheiner in Mauterdorf

Donnerstag, 7. September:

Parkplatz Fanningberg – Bergstation – Almstüberl –



Aus alt...



Thomas Pichler, Alois Pichler und Kai Eggarter (v.l.) in der neuen Sauna



... wurde neu!

Moserkopf – Talstation
Fanningberg (Aufstieg auch mit dem Sessellift möglich!)
Sonntag, 8. Oktober:
Schafaufbratln im Gasthof
Neuwirt Mariapfarr

Lois und Chris würden sich freuen, wenn wieder so viele Saunafreunde dabei wären wie im letzten Jahr!
Geplant ist heuer im Sommer auch ein Grillfest sowie stehen

„Heiße Saunagschichten“ ins Haus. Termine stehen derzeit leider noch keine fest, diese werden jedoch noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Muttertagskonzert

Text: TMK Mariapfarr
Bild: Florian Ernst

Besuch der Volksschule

Für die Trachtenmusikkapelle Mariapfarr ist es wichtig, schon die Kinder für die Blasmusik zu begeistern. So besuchten uns die dritten Klassen der Volksschule Mariapfarr am 28. April im Musikheim.

Es wurden alle Instrumente vorgestellt, die man in einer Blasmusikkapelle braucht. Von der Klarinette über das Flügelhorn bis hin zur Posaune.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir in ein paar Jahren viele neue Jungmusikerinnen und Jungmusiker in unsere Reihen aufnehmen dürften.

Muttertagskonzert

Am 13. Mai fand das erste Highlight des Jahres statt – unser traditionelles Muttertagskonzert. Der Turnsaal der Neuen Mittelschule war bis zum letzten Platz gefüllt. Es freut uns sehr, dass unser Konzert so gut besucht war, denn es spiegelt die Wertschätzung der Mariapfarrer Bevölkerung gegenüber der Musikkapelle wieder.

Offiziell in die Musikkapelle aufgenommen wurden Carina Bliem auf der Querflöte und Andreas Lassacher am Flügelhorn und erhielten so den Jungmusikerbrief, außerdem absolvierten sie das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.

Lisa-Maria Schröcker legte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber auf der Querflöte ab. Die Marketenderinnen Eva Macheiner und Melanie Moser übergaben ihr Amt an Miriam Schiefer. Wir dürfen auch eine neue Trommelwagenzieherin bei uns begrüßen – als erstes Mädchen der Geschichte der Trachtenmusik-

kapelle Mariapfarr wird Lea Fingerlos die große Trommel ziehen. Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft wurden Ehrenabzeichen des Landes Salzburg verliehen an: Philipp Prodingler, Beatrice Brugger, Ursula Macheiner, Susanne Macheiner, Lukas Weitgasser und Katharina Schreilechner.

Beatrice und Tamara Brugger erhielten nun offiziell den Stabführerbrief. Die zwei Mädels werden die Trachtenmusikkapelle Mariapfarr von nun an mit Stolz anführen.

Josef Hutegger war 50 Jahre lang Fähnrich der Trachtenmusikkapelle. Er erhielt zum Abschied die Dankesmedaille des Salzburger Blasmusikverbandes in GOLD.

Leider mussten wir im Zuge unseres Muttertagskonzertes mit weinendem Auge zwei unserer langjährigen Musikkameraden verabschieden.

Unsere zwei „Hiasn“ (Matthias Rauter und Matthias Macheiner) haben uns nach 40-jähriger Tätigkeit bei der Musikkapelle verlassen. Als Anerkennung wurden sie mit dem Ehrenzeichen des

Landes Salzburg in GOLD ausgezeichnet.

Liebe Hiasn: Vielen Dank für Eure treue Tätigkeit in unserer Gemeinschaft. Eure Kameraden der Trachtenmusikkapelle Mariapfarr wünschen Euch viele besondere Momente und alles Gute für Eure Zukunft.

Termine

Über den Sommer warten wieder zahlreiche Ausrückungen auf uns. Wir würden uns über viele Zuseherinnen und Zuseher bei den Samsonumzügen und Platzkonzerten freuen.

21.07.2017

Samsonumzug und Konzert in Mariapfarr

29.07.2017

Samsonumzug und Konzert in Weißpriach

15.08.2017

Hoher Festtag: Frühschoppen und Samsonumzug

03.09.2017

Samsonumzug und Platzkonzert beim Bauernherbst in der Lignitz



Herzlichen Glückwunsch

50. Geburtstag

Brugger Monika, Bruckdorf
 Daum Bernhard, Lignitz
 Daum Elfriede, Lignitz
 Jäger Alexandra, Gröbendorf
 Kocher Gertrud, Pürstlmoos
 Kremser Michaela, Gröbendorf
 Lechner Kurt, Örhoos
 Linner Cornelia, Am Weiher
 Oldenboom Jan, Sonnenweg
 Santner Josef, Pichl

60. Geburtstag

Breitschädel Herbert, Bruckdorf
 Karner Alois, Fanning
 Kern Christiane, Am Pfarrbühel
 Perner Gabriel, Pirka
 Petritsch Magda, Pfarrstraße
 Santner Ilse, Unteres Pfarrertal
 Seitlinger Flora, Gröbendorf
 Strassmayr Roman, Pürstlmoos

70. Geburtstag

Bauer Franziska, Althofen
 Dominik Hermann, Höhenweg
 Greinmeister Anna, Zankwarn
 Gruber Rupert, Pichl
 Hutegger Alois, Kreuzen
 Jäger Maria, Stranach
 Schiefer Martha, Joseph Mohr Platz
 Schreilechner Peter, Seitling
 Seifter Johann, Althofen-Moos
 Seifter Katharina, Gröbendorf
 Slowak Margaretha, Unteres Pfarrertal

80. Geburtstag

Perner Aloisia, Kraischaberg
 Schreilechner Maria, Gröbendorf
 Seifter Rudolf, Gröbendorf
 Taferner Josef, Kraischaberg
 Winter Ida, Lignitz

Silberne Hochzeit

Veronika & Johann Jäger, Pürstlmoos
 Erika & Günter Grabendorfer, Althofen-Moos
 Brigitte & Harald Gappmayr, Leiten
 Maria & Josef Esl, Stockerfeld

Goldene Hochzeit

Aloisia & Johann Schlick, Zankwarn
 Gertrude & Adolf Breitschädel, Noggler-Weg

Steinerne Hochzeit

Elisabeth & Paul Bauer, Sonnenweg 615



Maria Schreilechner



Rudolf Seifter



Josef Taferner



Ida Winter



Aloisia & Johann Schlick



Gertrude & Adolf Breitschüdel



Elisabeth & Paul Bauer

Todesfälle

*Bogensperger Otto (69), Nogglar-Weg
† 15. Mai 2017*

*Gritsch Harald (22), Zankwarn
† 6. April 2017*

*Haller Franz (82), Sonnenweg
† 2. April 2017*

*Moser Elisabeth (88), Sonnenweg
† 15. April 2017*

*Springel Karl (91), Kraischaberg
† 14. Juni 2017*

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der
Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie
einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Geburten



Luca Marcel Lerchner
geb. am 22. März 2017
Eltern: Sonja Spreitzer &
Thomas Lerchner, Stockerfeld
mit Bruder Niklaas



Jakob Paul Fuchsberger
geb. am 31. Mai 2017
Eltern: Christina Fuchsberger &
Andreas Jäger, Taurachweg

Eheschließungen



**Elisabeth Roßmann &
Rainer Gruber**
St. Margarethen/Lg.
am 25. März 2017
in Mariapfarr,
mit Tochter Magdalena



**Sabine Knauf &
Kevin Lang**
Trebur/Deutschland
am 3. April 2017
in Mariapfarr

**Andrea Herrmann &
Robert Latchford**
Georgensgmünd (D)
am 15. April 2017
am Suppanhof



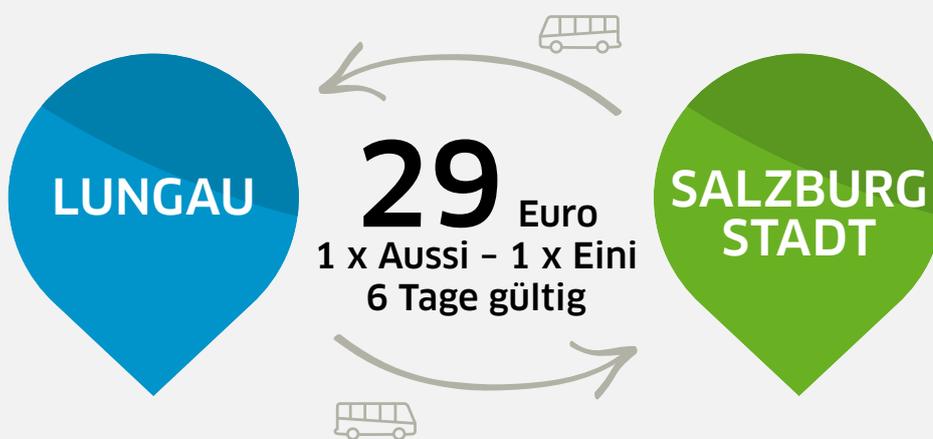
**Petra Motschnig &
Robert Prodingler**
Weißpriach
am 29. Mai 2017
in Mariapfarr,
mit Tochter Lena



**Christina Ebner &
Leonhard Prodingler**
Pichl
am 27. Mai 2017
am Suppanhof,
mit Tochter Magdalena

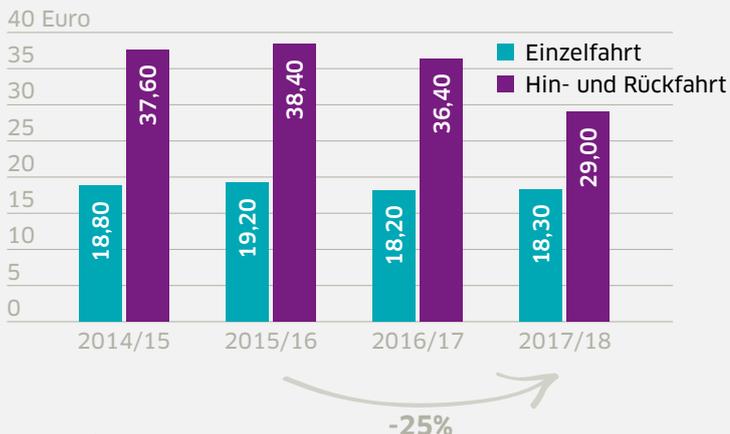
Einer für alle.

Öffiziell: Aussi-Eini-Kart!



Lungauticket (Hin- und Rückfahrt)	
Vollpreis	29,00
Ermäßigt	21,00
Minimum	15,00

Preisentwicklung Tamsweg - Salzburg Stadt (23 Zonen)



DAS NEUE LUNGAUTICKET AB 1.7.2017

Das neue Sonderticket ist ab der Region Lungau bis in die Stadt Salzburg gültig.

Für 6 Tage ab Ausstellungsdatum für eine Hin- und eine Rückfahrt. Gültig auf der Linie 270 und allen Zubringer-Buslinien im Lungau.



Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Eine tolle Exkursion nach Salzburg

Texte und Bilder: Volksschule Mariapfarr

Erlebnis im Salzbergwerk

Nach der Besichtigung der Festung Hohenwerfen stand das Salzbergwerk in Hallein auf dem Programm. Alle freuten sich riesig. Unser Busfahrer Daniel brachte uns auf den Dürrnberg. Die Lehrerinnen bezahlten den Eintritt und wir gingen hinein. Die Mitarbeiter gaben uns schlabbrige Schutzkleidung, damit wir nicht schmutzig werden. Als unser Führer kam, fuhren wir mit einem dachlosen Zug in den Berg hinein. Zuerst hielt der Führer eine kurze Rede. Er zeigte uns Bilder über den Bergbau aus früheren Zeiten. Dann gingen wir zu Fuß weiter und etwas später überschritten wir die Grenze von Österreich zu Deutschland. Wir kamen zur ersten Rutsche. Nachdem wir gerutscht waren, durften wir salziges Wasser (Sole) kosten.

Danach glitten wir mit einem Boot über einen unterirdischen Salzsee. Nachdem der Führer wieder kurz über den Salzabbau erzählt hatte, kamen wir zur zweiten und viel längeren Rutsche. Am gruseligsten fanden wir den Mann im Salz. Er wurde vor vielen Jahren im Berg verschüttet. Als er lange Zeit später gefunden wurde, war er durch das Salz noch gut erhalten. Anschließend fuhren wir mit dem Zug wieder hinaus. Als kleines Geschenk bekamen wir ein Salzdöschen. Wir bedankten uns für den Aufenthalt im Salzbergwerk und besuchten noch kurz das Keltendorf. Das war ein sehr schöner und interessanter Ausflug am Dürrnberg!

Eine lustige Schifffahrt!

Am zweiten Tag unserer Salzburgfahrt sind wir nach dem interessanten Besuch des „Haus der Natur“ zur Salzach gegangen. Wir warteten eine Weile, bis das Schiff „Amadeus Salzburg“ eintraf. Nachdem es angelegt hatte, stiegen wir aufgeregter ein. Christof rannte sofort zum Spiel-

Steuerrad. Er bekam eine Kapitänskappe aufgesetzt und durfte als Co-Kapitän mitlenken.

Das Schiff fuhr ab und alle saßen auf ihren Plätzen. Wir fuhren die Salzach flussaufwärts entlang. Unsere Fahrt führte uns an drei Bojen vorbei und unter drei Brücken durch: Staatsbrücke, Mozartsteg und Nonntaler Brücke. Wir fuhren noch ein Stück weiter und dann drehten wir um. Zum Abschluss tanzte unser Schiff zu einem Walzer auf der Salzach.

Der Kapitän lenkte das Schiff so, dass es sich fünfmal nach links und fünfmal nach rechts drehte. Danach legten wir an. Die Schifffahrt war ein tolles Erlebnis!

Die Hellbrunner Wasserspiele

Am dritten und letzten Tag unserer Salzburgfahrt waren wir bei den Hellbrunner Wasserspielen, die Fürsterzbischof Markus Sittikus erbauen ließ.

Unsere erste Station bei der Führung war der Fürstentisch. Manche Kinder setzten sich auf einen Hocker des Fürstentisches und erlebten eine nasse Überraschung! Nur ein Kind nicht, das blieb trocken! Es saß nämlich auf dem Platz von Markus Sittikus.

Als Früher seine Gäste unruhig wurden, spritzte Wasser aus den Düsen, die in den Hockern eingebaut waren. Eine alte Tischregel besagte, dass die Gäste so lange nicht aufstehen durften, bis der Hausherr selber aufstand. So mussten sie sitzen bleiben und sich nass spritzen lassen! Das war ein Spaß für den Erzbischof. Auf dem Weg durch den großen Schlosspark erwarteten uns noch einige andere nasse Überraschungen. Wir kamen auch an einem Theater mit 100 handgeschnitzten Holzfiguren vorbei, die alle mit Wasserkraft betrieben werden. Die Hellbrunner Wasserspiele waren toll!



Naturdetektive unterwegs

Die Naturdetektive der Volksschule Mariapfarr sind das ganze Schuljahr im Freien unterwegs und erkunden dabei die Natur in der Umgebung von Mariapfarr. Dabei erfahren sie viel Wissenswertes über das Leben der Tiere und Pflanzen in unserer Biosphärenparkgemeinde. Auch im heurigen Schuljahr haben sich wieder acht naturinteressierte Kinder der 4. Klassen für diesen Freigegegenstand angemeldet. Mit dem Thema „Kartoffel“ wurde im Herbst gestartet. Die Kinder durften am Acker vom „Karlbauer“ Kartoffel graben und lernten Kartoffelsorten, Pflanzenteile und die Verwertung der Kartoffel kennen. In einem weiteren Lehrausgang zum neuen Hochbehälter der Wassergenossenschaft wurde den Kindern der Wert unseres kostbaren Trinkwassers nähergebracht. Mit viel Eifer betätigten sich die Kinder in unserem Schulgarten bei der Bepflanzung einer Kräuterpyramide und beim Säen von Kartoffeln. Beim Besuch des Bienenlehrpfades in unsere angrenzenden Gemeinde Göriach erfuhren die Schüler unter der Führung von Leonhard Gruber viel Neues über das Leben der Bienen. Der Besuch des geschützten Landschaftsteile „Lonkamäander“ mit Begleitung von Lois und Traudi Doppler entdeck-



ten wir Schwimmkäfer, Bluteigel, Kaulquappen und er gab uns Aufschluss über die Froschwanderung im Frühjahr. Der Besuch des Pilzweges im hinteren Weißpriachtal mit an-

schließendem kurzen Bad in der kristallklaren Longa bereitete den Kindern einen erlebnisreichen Abschluss ihres Naturdetektivjahres.



Weißer Fahne bei der Radfahrprüfung in der Volksschule



Bezirksmeisterschaft Leichtathletik

Bei der Bezirksmeisterschaft Leichtathletik nahmen die SchülerInnen der Volksschule auch heuer wieder sehr erfolgreich teil. Laura Rainer, Julia Stöckl, Jakob Dengg, Raphael Kosakie-

wic, Chiara Schreilechner, Emma Hönegger – sie alle landeten in den Medaillenrängen. Im Staffellauf erreichten unsere SchülerInnen den 2. Platz.



Wandertage

Am 26. Juni wanderten alle Kinder der Volksschule Mariapfarr und der Volksschule Weißpriach vom Platsch-Weg zu den Wasserquellen im Granitzl. Leopold Müller ermöglichte ihnen den Zutritt zu den Quellen und rief ihnen die Bedeutung unseres Schatzes „Trinkwasser“ ins Gedächtnis. Es war ein schöner, lustiger und lehrreicher Wandertag!



Wandertag der 4a zum Lignitzsee



Lisa Grill gewinnt den Nachwuchsförderpreis der Sportunion Salzburg

Im Rahmen des sehr stimmungsvollen Landestages der Sportunion Salzburg im SN-Saal in Salzburg fanden auch die Auszeichnungen der besten Nachwuchssportler des Landes statt. Dabei gab es für den USC Mariapfarr-Weißpriach ordentlich etwas zu feiern. Unser Aushängeschild Lisa Grill war zum zweiten mal hintereinander nominiert. Nach der Reihe wurden die jungen Sportler auf die Bühne gebeten und die Ehrungen überreicht. Lisa durfte bis zum Schluss warten und wurde zur Nachwuchssportlerin des Jahres gewählt. Ihre vier österreichischen Meistertitel – in allen Disziplinen – und viele andere tolle Ergebnisse waren ausschlaggebend für die Auszeichnung. Die Wahl fand durch eine Fachjury und ein einmonatiges Online-Voting statt. Der Preis ist mit 2.000,-€ dotiert, und soll junge Sportler auf Ihrem Weg an die Spitze unterstützen. In Anwesenheit mehrerer am-



tierender Weltmeister, Leonidas Gewinnern und viel sportlicher Politprominenz stand eine Sportlerin unseres Vereins im Mittelpunkt. Wir gratulieren Lisa herzlichst zu dieser Auszeichnung, bedanken uns bei den Trainern und ihrem Umfeld für die geleistete, hervorragende Arbeit und

wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg!!

Gemeinsam konnten wir bei der anschließenden Gala mit Lisa auf diesen Erfolg anstoßen, und den Tag in würdigem Rahmen ausklingen lassen.

15. Lungauer Sunnseit´n Lauf – Immer wieder ein Erlebnis

Zum bereits 15. Mal fand heuer der Lungauer Sunnseit´n Lauf statt. Pünktlich um 10 Uhr fiel am

Sonntag, den 21. Mai der Startschuss zur kleinen Jubiläumsauflage des Rennens. Mit einer

Hüpfburg für die Kinder, einem extra großen Starterpaket und feiner Livemusik der Lungauer Gruppe Alpenschwung hatte der 15. Lauf Besonderheiten zu bieten. Obmann Horst Seifert und sein Team freuten sich über 167 Teilnehmer jeden Alters, die unterschiedliche Distanzen laufend oder wachsend bewältigten.

Nach kurzer Zeit trafen die schnellsten Schülerläufer ein. Raphael Siebenhofer (TUS Kainach) und Cordula Lassacher (Scheifling) stellten jeweils beachtliche Streckenrekorde auf. Cordula Lassacher schaffte als erstes Mädchen die Distanz von 2,66km inklusive einiger Höhenmeter unter zehn Minuten, und siegte in 9:53 Min. Schneller war nur Raphael Siebenhofer in ge-





waltigen 9:27 Min. für die Stockerfeldrunde. Bei den jüngeren Schülern – Schüler I konnten sich die Lungauer Athleten der TriUnion durchsetzen. Bei den Mädchen siegte Teresa Wieland (Mariapfarr) in 12:24 Min., und bei den Burschen Matthias Brugger (Tamsweg) in 10:22 Min.

Die Läufer der Hauptläufe konnten zwischen zwei Distanzen wählen- eine Runde über 6,57km oder zwei Runden über 13,14km. Auf der langen Distanz setzten sich als Tagesschnellste Hermine Wieland, von der TriUnion Lungau und Bernhard Bauer, vom Intersport Frühstück/Atomic Team durch. Sie kürten sich damit zu den Sunnseit'n Lauf Siegern 2017. In der Erwachsenen Klasse siegten Heidi Holzer (Tamsweg) und Michael Zehner (SamsunnSport - Mariapfarr), in der Jugendklasse Felix Gruber (Salzburg Trailrunning Team - Unternberg).

Über eine Runde und die Distanz von 6,57km waren Chris-

tian Kranabetter aus Kärnten in 23:35 Min., und Corinna Bayr (hike for a smile - St. Andrä) in 27:26 Min. die Schnellsten. Die weiteren Klassensiege holten sich Cheyenne Konrad (Tamsweg) und Justina Streibl (Kolland Topsport Gaal) bei den Damen, sowie Christopher Pöllinger und Christoph Marak (beide Buff Team Pintar) bei den Männern.

Bei den Nordic Walkern galt es möglichst nah an die Mittelzeit heranzukommen. Dies gelang Petra Heinrich und Franz Fellacher am besten. Sie sicherten sich somit den ersten Platz der Mittelzeitwertung. Der schnellste Nordic Walker war Rupert Gruber (USC Mariapfarr-Weißpriach).

Erstmalig war es auch Staffeln möglich die 2 Runden zu viert zu meistern. Als schnellste Viererstaffel konnte sich das Team von SamsunnSport durchsetzen.

Auch die Kinder zeigten starke Leistungen! Sie bewältigten Distanzen von 120m (Sumsilaufl) bis zu 1,19km (Kinder 3). Die

Strecken führten durch den Ortskern, rund um den Weiher – die Pfarrkirche und runter durch die enge, und mit einem Zuschauer-spalier gesäumte Pfarrstraße.

Die Sieger der Kinderläufe: Sumsilaufl - Sebastian Prodingler und Maria Schlick, Kinder 1 - Dominik König und Florentina Mach-einer, Kinder 2 - Lukas Moser und Emma Hönegger, Kinder 3 - Manuel Moser und Chiara-Marie Siebenhofer

Bei der Jubiläumsauflage wurde auch erstmals die neu angeschaffte Chipzeitnehmung des USC Mariapfarr-Weißpriach eingesetzt. Die Zeitnehmungsgruppe unter der Leitung von Michael Zehner hatte die neue Technik super im Griff, und wickelte den Lauf hervorragend ab. Kleines Kopfzerbrechen machten uns vertauschte Chips der Teilnehmer, aber auch diese Herausforderungen konnten gut gelöst werden.

Im Rahmen der Siegerehrung wurden die Preisträger mit den selbstgemachten Trophäen, angefertigt von unseren Teammitgliedern Michael Dengg und Stefan Schaffer, geehrt. Übergeben wurden die Preise von den beiden Bürgermeistern der Laufstrecke, Franz Doppler und Heinrich Perner. Letzterer war auch heuer wieder als Aktiver über die 6,57km Distanz dabei.

Beim Sunnseit'n Lauf geht es nicht nur um schnelle Beine! Mit etwas Glück durfte man sich zu einem der drei Gewinner der Sachpreisverlosung zählen. Dieses Glück wurde heuer bei den Kindern Peter Kocher zu teil, er



gewann ein GoKart gesponsert von der Firma Mühlbacher Maschinen. Unter den Schülern wurde ein Gruppeneintritt in den Outdoorparc Lungau, gesponsert von Martin Sagmeister verlost. Erik Engel vom USC Altenmarkt-Zauchensee freut sich über einen Tageseintritt im Outdoorparc Lungau für sich und 14 Freunde. Bei den Erwachsenen gab es eine "Fahrt ins Blaue" zu gewinnen. Zur Verfügung gestellt

vom örtlichen Busunternehmen Bruno Lankmayer, freute sich Josef Kocher aus Ramingstein über den Reisegutschein für zwei Personen. Nach der Siegerehrung sorgte die Gruppe Alpenschwung mit einem abwechslungsreichen Programm für gute Stimmung im Zielbereich. Läufer, Gäste und Organisatoren konnten wieder auf eine gelungene Veranstaltung anstoßen. Der Dank des Veranstalters gilt vor allem dem

Tourismusverband Mariapfarr und den örtlichen Wirten – Cafe Siegl, Die Moser´s und Zum Anpfiß – für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit. Nur so ist es möglich Veranstaltungen dieser Größe gemeinsam abzuwickeln. Wir bedanken uns auch bei allen ehrenamtlichen Helfern, vom Streckenposten, der Zeitnehmung bis hin zum Ausdauer-Team des USC Mariapfarr-Weißpriach.

Vorbereitung auf das Schulsportfest – Leichtathletiktraining des USC

Auch dieses Jahr hieß es wieder: Wer ist schneller? Wer wirft weiter? Wer kann weiter springen? Martina Lerchner vom USC Mariapfarr-Weißpriach bietet seit drei Jahren dieses spezielle Training gemeinsam mit Anton Kovrygin (Sportlehrer und Biathlontrainer aus der Ukraine) an. Dabei wird vom Termin Rücksicht auf das große Schulsportfest (Bezirksmeisterschaften Leichtathletik) am Sportplatz in Tamsweg genommen, damit sich beide Angebote ergänzen. Die jungen Sportler haben ein klares Ziel im Training vor Augen, und starten super vorbereitet in die Wettkämpfe. Martina Lerchner ist staatlich geprüfte Leichtathletik-Instruktorin und Übungsleiterin: „Leichtathletik ist sehr gut um allgemeine

körperliche Fähigkeiten und Leistungen zu steigern. Kreislauf und Nervensystem, physische Grundeigenschaften wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Gewandtheit und Beweglichkeit werden verbessert. Außerdem ist es einfach cool, schnell laufen zu können!“ Das Training im Lungau fand zum Teil im Alpenstadion Tamsweg statt und zum Teil am Sportplatz Mariapfarr. Hier gilt der Dank den beiden Gemeinden, die die Plätze kostenfrei zur Verfügung stellten. Das Leichtathletiktraining im Lungau wird eher spielerisch abgewickelt, gepaart mit Informationen aus der aktiven Szene, die dann natürlich alle ausprobiert werden. Zum Beispiel, wie der Weitsprunganlauf richtig ausgezählt wird, wie man sich am besten aufwärmt



oder was bei den Startblöcken im Sprint zu beachten ist.

Das Leichtathletiktraining des USC Mariapfarr-Weißpriach findet ganz speziell auch für die gezielte Vorbereitung auf die Bezirksmeisterschaften statt. Wir freuen uns ganz besonders über die beachtlichen Erfolge und Spitzenleistungen der Teilnehmer der Trainingsgruppe. Valentina Gugg (Stockerfeld) gewann den Weitsprung überlegen mit 4,96m und einem halben Meter Vorsprung auf die Zweitplatzierte, im Dreikampf reichte es zum 3. Platz. Marina Karner (St. Andrä) gewann den 60m-Sprint in 8,63s, und den Weitsprung mit 4,40m, im Dreikampf holte sie den 2. Platz. Marie-Christin Sampl (Unternberg) wurde 3. im 50m Sprint in 8,25s und jeweils 4. im Weitsprung und Dreikampf. Felix Jessner (Tamsweg) war im 1000m Lauf in 3:27,48s nicht zu schlagen. „Die Leistungen meiner Gruppe sind ein Wahnsinn!“, freut sich Martina Lerchner.



Saisonbilanz der Fußballer

Auf eine durchwachsene Saison mit tollem Start - Tabellenführung nach der ersten Runde - und einem versöhnlichen Abschluss - klarer 5:1 Heimsieg gegen Anenberg-Lungötz - blickt die Erste des USC Mariapfarr-Weißpriach zurück. Dazwischen lagen viele knapp verlorene Spiele, ärgerliche Unentschieden und am Ende ein wenig zufriedenstellender siebenter Endrang in der 2. Klasse Süd. Die positive Tordifferenz ist ein Indiz, dass die Mannschaft vom Tabellenrang unter Wert geschlagen wurde. Fehlende Routine und Selbstvertrauen der jungen Mannschaft zeichnen sicher für den höchst unterschiedlichen Verlauf der Spiele verantwortlich. Gelang bald nach Spielbeginn ein Tor, so agierte die Mannschaft häufig souverän und konnte die Spiele hoch gewinnen. Gelang das befreiende Tor nicht ging man oft als knapper Verlierer vom Platz. An mangelndem Einsatz oder Siegeswillen lag es nicht, eher an der nötigen Ballsicherheit und der nötigen Spielintelligenz um enge Spiele zu drehen und für sich zu entscheiden.

Mit Bernhard Mandl stellte die Mannschaft den drittbesten Torschützen der Liga. Bernhard erzielte 19 Tore, so viele wie schon lange kein Mariapfarrer Spieler mehr. Herzliche Gratulation zu



dieser tollen Leistung. Zusammen mit seinem Bruder Michael (10 Tore) erzielte unser Weißpriacher-Sturmduo zwei Drittel aller Tore, und war Dauerbrenner im Spiel der Mariapfarrer Mannschaft. Die fünf jungen Eigenbauspieler konnten von den Trainern gut in die Mannschaft integriert werden, und waren gegen Ende der Saison bereits Stammspieler im teilweise kleinen Kader des USC. Immer wieder mussten die Trainer, Erich Bogensperger und Erich Brugger, die Mannschaft durch Verletzungen und beruflich bedingter Abwesenheiten umstellen, und nicht optimale Aufstellungsvari-

anten wählen. Der nötige Flow und das entsprechende Spielglück stellte sich nicht ein, und so blieb zum Abschluss nur der siebte Tabellenplatz unter neun Mannschaften.

Wir hoffen die junge Mannschaft kann in dieser Konstellation zusammenbleiben, dann wird die nächste Saison sicher erfreulicher und mit einer besseren Endplatzierung verlaufen.

Bei den jüngsten Fußballern ist Mariapfarr eine Macht

Große Begeisterung verspürt man bei Spielern und Trainern unserer U8 und U10 Mannschaften. In beiden Altersjahrgängen stellt Mariapfarr zwei Mannschaften. Fünf Trainer (Angelika Kocher, Gerhard Prodingler, Bernhard Bogensperger, Peter Bauer und Hubert Jäger) kümmern sich um die Entwicklung der jungen Sportler, und können mit ihren Mannschaften schöne Erfolge erspielen. Die U8 Mannschaften dominieren die lungauweit gespielten Turniere, und können auf den einen oder anderen Doppelsieg zurückblicken. Obwohl die Mannschaften immer wieder unterschiedlich zusammengestellt werden und es den Trainern wichtig ist zwei gleichstarke Mann-



schaften aufzustellen, sind unsere Fußballer von ihren Lungauer Kollegen nur selten zu schlagen. Bild – U8 Jubelpose – Christian Binggl, Maximilian Prodingler, hinten Benedikt Kaml Die Burschen und Mädels der U10 dominieren ebenfalls ihre Altersklasse im Bezirk. Mehrere Turniersiege und souverän gewonnene Spiele stehen zu Buche. Deshalb blickte man gegen Saisonende über die Bezirksgrenzen hinaus und nahm am internationalen Zirbenlandcup in Judenburg teil. Unter 28 Teilnehmern aus ganz Österreich waren bekannte Vereine wie GAK, Rapid Oberlaa und der WAC dabei. In der Vorrunde schaffte man 2 Siege und 3 Unentschieden bei einer Niederlage, und qualifizierte sich souverän für die Zwischenrunde. Nach zwei weiteren Siegen und einer Niederlage, erreichte man schlussendlich den 14. Endrang. Gegen den späteren Finalisten Fohnsdorf spielte man in der Vorrunde 1:1, und erkämpfte sich ein Unentschieden. Die ersten Plätze waren hart umkämpft, der Turnierverlauf sehr ausgeglichen und zwischen den Mannschaften wenig Unterschied. . Besonders zu erwähnen ist Raphael Kosakiewicz vom USC Mariapfarr-Weißpriach, der mit 14 Toren Schützenkönig beim Turnier wurde. Für die Kinder war dieses große Turnier ein besonderes Erlebnis!

Der Traum vom Meistertitel – Unsere U12 mischt ganz vorne mit

Mit 10 Mannschaften aus dem Lungau und dem Pongau spielte die U12-Mannschaft bereits eine vollwertige Meisterschaft mit Hin- und Rückrunde. Mit dem SK Bischofshofen, dem SC Bad Hofgastein und dem Meister die SG Radstadt/Forstau spielen die Nachwuchsteams großer Vereine in dieser Gruppe. Im Frühjahr lachte die Mannschaft von der Tabellenspitze und man durfte vom Meistertitel träumen. Das entscheidende Heimspiel gegen die SG Radstadt/Forstau ging mit 1:5 leider klar verloren. In den darauffolgenden Spielen war der

Mannschaft die Enttäuschung anzumerken. Ersatzgeschwächt ließ man überraschend wichtige Punkte liegen. Am Ende erreichte die Mannschaft den hervorragenden dritten Tabellenrang. Mit 10 Siegen, 4 Unentschieden und nur 4 Niederlagen sowie einer Tordifferenz von +35 Toren haben die jungen Fußballer unseren Verein ausgezeichnet präsentiert. Gratulation an Mannschaft und Trainer. Jakob Lerchner aus Zankwarn gewann mit 28 Toren die Torschützenliste, und freut sich bereits in jungen Jahren über den Titel eines Schützenkönigs. Trotz dem Einbruch zu Saisonende blickt das Trainerteam Gerhard Thanner und Josef Rainer auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück, und ist bereits für die neue Saison voller Tatendrang.

Dauergast in der Sparkassenliga – Die U14 und U16 messen sich auf hohem Niveau

Je älter umso schwieriger ist es schlagkräftige Mannschaften zu stellen. Deshalb spielen wir seit zwei Jahren als SG Lungau in Kooperation mit dem SC Tamsweg und dem USC Mauternsdorf. Ziel der Kooperation ist es eine konstant zufriedenstellende Trainingsbeteiligung zu haben und sich in den höchsten Spielklassen des Landes mit gleichaltrigen Fußballern zu

messen. Durch die frühe Förderung der jungen Sportler auf hohem Niveau mit entsprechend professioneller Einstellung hoffen wir etliche Eigenbauspieler für die jeweiligen Kampfmannschaften entwickeln zu können. Nach dem Trainerwechsel bei der U16 im Winter und trotz dem kleinen Kader konnte die Mannschaft im Frühjahr alle Spiele bestreiten. Neo-Trainer Harald Moser brachte Kontinuität und viel Erfahrung aus der eigenen Spielerkarriere mit. Aufgrund von Verletzungssorgen mussten auch immer wieder U14 Spieler eingesetzt werden, die wiederum der eigenen U14-Mannschaft als Leistungsträger fehlten. Im letzten Spiel gelang noch ein klarer 10:1 Sieg gegen den SC Pfarrwerfen. Somit schloss man die Meisterschaft in der Sparkassenliga B am 9. Tabellenrang ab, und konnte in einer Liga mit Kalibern wie dem SV Seekirchen, TSV St. Johann oder SAK 1914 wertvolle Spielerfahrung sammeln. Mit Clemens Schröcker war ein beim USC Mariapfarr gemeldeter Lesacher bester Torschütze der U16. Seine 10 Tore reichten zu Platz 6 in der Torschützenliste. Den stärksten Kader hat sicher unsere U14-Mannschaft. Insgesamt 28 Spieler starteten in die Saisonvorbereitung im Herbst, leider konnten nicht alle gehalten werden. Trotz großem Enga-



gement der Trainer Hans Bogensperger und Chris Kössler ist es gerade in dieser Altersstufe unheimlich schwierig die Burschen konstant bei Laune zu halten. Es ist viel Fingerspitzengefühl und Kommunikation mit den Spielern und den teilweise ehrgeizigen Eltern gefragt. Im Frühjahr fehlten immer wieder wichtige Spieler bei entscheidenden Spielen oder mussten teilweise bei der U16 aushelfen, damit diese spielfähig war. Siege gelangen gegen den FC Pinzgau Saalfelden B, die SG Schmitten-Kitz, den UFC Altenmarkt, gegen die SG Bramberg/Mühlbach und den UFC Siezen-

heim. Dominiert wird die Liga vom USK Obertrum B. Eine bittere 11:0 Niederlage auswärts zeigt von der Spielstärke dieser Mannschaft. Das letzte Spiel der Mannschaft konnte aufgrund des Nichtantretens des SK Bischofshofen nicht mehr ausgetragen werden. Damit standen am Ende der Saison 6 Siege bei 5 Niederlagen zu Buche. Platz 7 in der Sparkassenliga B ist respektabel und bestätigt den eingeschlagenen Weg. Bester Torschütze der Spielgemeinschaft war der beim USC Mauterndorf gemeldete Maximilian Baksa mit 8 Toren. Dank gilt allen Trainern und

Betreuern von der U8 bis zur Kampfmannschaft für deren Einsatz und Begeisterung für den Fußballsport. Sich für die Leitung einer Mannschaft zur Verfügung zu stellen ist nicht selbstverständlich und in der heutigen Zeit immer wieder mit Konflikten behaftet. Das Wochenende am Fußballplatz gehört zum Alltag und der Verein bedankt sich herzlich für dieses Engagement. In Summe überwiegen aber die schönen Erlebnisse mit motivierten, jungen Sportlern und das Fußballfieber an der Outlinie bei engen Spielen oder klaren Siegen.

Traurige Nachricht aus Matadepera

Text und Bild: AAMM (Partnerschaftskomitee Matadepera)

Leider haben wir Ihnen dieses Mal eine traurige Nachricht mitzuteilen. Am 28. März ist Frau Francesca Marlet im Alter von 90 Jahren von uns gegangen. Francesca ist in ihrem Haus friedlich entschlafen.

Sie war von 1979 an, nach den ersten demokratischen Wahlen, Gemeinderätin für Kulturwesen. Während ihrer 4-jährigen Tätigkeit wurden viele kulturelle Vereine gegründet. Auch mehrere wichtige kulturelle Ereignisse, wie das erste internationale Samsontreffen im August 1982, an dem auch der Mariapfarrer Samson teilgenommen hat, haben in dieser Zeit stattgefunden. Francesca hat 1983 auch die erste Reise von Matadepera nach Mariapfarr organisiert. Mit diesem Besuch ist dann auch die Partnerschaft entstanden.

Francesca und ihrer österreichischen Freundin Gislinde Humer, sie wohnt derzeit in Linz, haben wir es zu verdanken, dass Maria-

pfarr und Matadepera beim ersten internationalen Samontreffen zusammen gefunden haben und so in weiterer Folge dann die Partnerschaft entstanden ist. Sie war Zeit ihres Lebens im kulturellen Leben immer sehr engagiert, war Präsidentin von DAMA

(Frauenverein von Matadepera), dem „Festival Internacional de música de Matadepera“ sowie von AUIMA (Sommer-Universität von Matadepera).

Wir danken Francesca von Herzen und werden Sie immer in Erinnerung behalten!



Francesca (l.) und Monika Sagmeister anlässlich des Besuches von Matadepera in Mariapfarr zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2009

Unser schöner Ort ist es wert, sich für ihn einzusetzen!

